

Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 13. März 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-33-0032

**Kontaktpflege mit US-Streitkräften in Wiesbaden
- gem. Antrag von CDU und SPD vom 06.03.2012 -**

Streitkräfte der Vereinigten Staaten und deren Angehörige sind bereits seit vielen Jahrzehnten ein fester Bestandteil der Wiesbadener Gesellschaft. Die beträchtliche Zahl US-amerikanischer Staatsbürger wird, mit der Hauptquartierverlegung der europäischen US Landstreitkräfte nach Wiesbaden, in den kommenden Jahren sogar noch steigen.

Damit das Zusammenleben mit der übrigen Wiesbadener Bevölkerung auch in Zukunft ein Miteinander bleibt und kein Nebeneinander wird, kommt dem gesellschaftlichen Austausch mit Mitgliedern der US Streitkräfte eine zentrale Bedeutung zu.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- welche Kontakte auf bürgerschaftlicher Ebene zwischen den US Streitkräften und den Wiesbadenern bekannt sind.
- ob es gewünschte Anknüpfungspunkte von Seiten der US Streitkräfte gibt.
- ob es vom Magistrat anlässlich des Hauptquartierumzugs nach Wiesbaden Planungen für weitere Projekte gibt, welche das gesellschaftliche Miteinander vertiefen könnten.

Beschluss Nr. 0018

1. Der gemeinsame Antrag von CDU und SPD vom 06.03.2012 betr.

Kontaktpflege mit US-Streitkräften in Wiesbaden

hat durch die in der heutigen Sitzung geführte Aussprache seine Erledigung gefunden.

2. Die Ausführungen des Bürgerreferenten, Herrn Baum, werden dem Ausschuss schriftlich zugeleitet.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2012

Spallek
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .03.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2012

Dezernat I
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister